

## Orthopädie, Gynäkologie, Urologie in der AirportClinic M

Im Zuge der Kassenzulassung für stationäre Aufenthalte wurden die medizinischen Fachabteilungen der AirportClinic M neu strukturiert. In dieser Ausgabe stellt TOPFIT die drei Hauptabteilungen der AirportClinic M vor: Orthopädie, Gynäkologie und Urologie.

Von Dr. Nicole Schaezler

### Hauptabteilung Orthopädie

Mehr als zwei Drittel aller operativen Eingriffe werden an der AirportClinic M zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparats durchgeführt. Hierfür stehen insgesamt 15 hochqualifizierte Orthopäden zur Verfügung, die alle über eine langjährige Erfahrung auf ihrem Fachgebiet verfügen.

»Ob Erkrankungen der Gelenke, Bandscheiben oder Wirbelsäule oder ob Sportverletzungen – es ist immer unser Ziel, jeden einzelnen Patienten so effektiv, aber auch so schonend und risikoarm wie möglich zu behandeln«, erläutert der Orthopäde und Mitgesellschafter der MediCare Dr. med. Werner Zirngibl. Seit Sommer letzten Jahres ist Dr. Zirngibl Chefarzt der Hauptabteilung Orthopädie; seine Stellvertreter sind Priv.-Dozent Dr. med. Manfred Pfahler und Rüdiger Neitzel.

Die Möglichkeiten, individuell auf die Beschwerden der Patienten einzugehen, sind heute besser denn je: Meist ist es nicht mehr notwendig, wegen einer Bandscheiben-, Schulter-, Kniegelenks- oder Fußoperati-



on wochenlang im Krankenhaus zu liegen oder eine monatelange Rehabilitationszeit einzuhalten. Dies wird durch den Einsatz modernster Operationstechniken gewährleistet, allen voran minimal-invasive Eingriffe, die an der AirportClinic M zu den Routinemaßnahmen gehören. Die Bekämpfung von (chronischen) Rückenschmerzen ist eine der wesentlichen Aufgaben in der Betreuung orthopädischer Patienten. Je nach Ursache bzw. Ort der Schmerzentstehung stehen verschiedene therapeutische Maßnahmen zur Verfügung. Bei chronischen Rückenschmerzen hat sich z.B. eine wirbelsäulennahe Injektionstherapie bewährt, bei der das Schmerzmittel lokal eingebracht wird.

Weitere bewährte Verfahren sind unter anderem

- die Facetteninfiltration zur Behandlung von Beschwerden im Bereich der Hals- oder Lendenwirbelsäule oder einem Facettensyndrom,
- die perkutane Laser-Diskuskompression (PLDD) und Intradiskale Elektrothermale Therapie (IDET-

Methode), die u.a. beim »Ischiasschmerz« und diskogenen Schmerzen Optionen sind und

- die perkutane Vertebroplastie, ein minimal-invasives Verfahren, das Schmerzen infolge einer Wirbelkörperfraktur lindert.

### Hauptabteilung Gynäkologie

Viele Frauenleiden, die einer operativen Behandlung bedürfen, waren lange Zeit mit dem Verlust des erkrankten Organs verbunden – ein für die Betroffenen sowohl in körperlicher als auch in psychischer Hinsicht stark belastender Vorgang. Eine schonende Alternative zur »Radikaloperation« bzw. zu einer großen Operation sind minimal-invasive Techniken: Mit ihnen ist es möglich, sowohl organerhaltend zu operieren als auch ein optimales therapeutisches und auch kosmetisches Ergebnis zu erzielen.

Die minimal-invasiven Operationstechniken zur Behandlung von gynäkologischen Erkrankungen gehören zu den Schwerpunkten der gynäkologischen Hauptabteilung der AirportClinic M, für die der Frauenarzt Dr. med. Thomas Füger als Chefarzt und Dr. med. Ludwig N. Baumgartner als sein Stellvertreter verantwortlich zeichnen. Damit schließt sich eine therapeutische Lücke,

denn bislang bieten nur wenige gynäkologischen Operateure das technisch sehr anspruchsvolle, aber besonders schonende und sichere Verfahren etwa zur operativen Entfernung großer Myome oder der Gebärmutter an. Zudem gehören die chirurgische Behandlung von Endometriose, Sterilität, anhaltenden Blutungsstörungen sowie brusterhaltende Operationen bei Brustkrebs zum operativen Leistungsspektrum.



### Hauptabteilung Urologie

Die urologische Hauptabteilung der AirportClinic M deckt unter der Leitung von Dr. med. Schahram Schaifaie und seinem Stellvertreter Dr. med. Edgar Vogel ein breites Leistungsspektrum der konservativen und chirurgischen Urologie einschließlich der Behandlung von Harninkontinenz bei Frauen sowie der Infertilität bei Männern ab.

Ein Schwerpunkt bei Operationen ist die Behandlung von Blasenkrebs. Welche Vorgehensweise infrage kommt, richtet sich nach dem Krankheitsstadium, dem Malignitätsgrad und dem allgemeinen Gesundheitszustand des Patienten. Während Tumore, die in die Muskelschicht der Blase eingedrungen sind, oft eine (Teil-)Entfernung der Blase notwendig machen, kann bei oberflächlichen Blasentumoren meist organerhaltend und endoskopisch operiert werden. Methode der Wahl ist die transurethrale Resektion, bei der der Tumor endoskopisch entfernt wird, sodass keine Schnittoperation notwendig ist. Gegebenenfalls ist auch eine Entfernung des Tumors mittels Laser möglich; dieses Verfahren wird in der AirportClinic M außer bei Blasentumoren auch bei gutartiger Vergrößerung der Prostata eingesetzt.

»Neben den drei Hauptabteilungen sind zudem das gesamte therapeutische Spektrum der HNO-Medizin, der Oralchirurgie, Viszeralchirurgie und wiederherstellenden Chirurgie vertreten«, ergänzt der kaufmännische Geschäftsführer der MediCare und Leiter der AirportClinic M Norbert Reigl. »Damit bieten wir eine erstklassige patientenorientierte medizinische Rundum-Versorgung.«

Nähere Infos zur AirportClinic M: [www.airportclinic-m.de](http://www.airportclinic-m.de)

Unter dem Titel »Airport – das Tor zur Welt« hat Florian Schubert eine Diplomarbeit für die Fachhochschule Augsburg verfasst, in der er u. a. auch über die AirportClinic M berichtet.

### ZUR PERSON

Norbert Reigl ist kaufmännischer Geschäftsführer der MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH und leitet zusammen mit

Dr. med. Hans Hammel, dem Ärztlichen Leiter des Medizinischen Dienstes, die AirportClinic M.